Rio Fondaris

Angelegt: 2026-03-09 12:32:59	**Update:** 2026-05-11 17:33:39	**Druck:** 2026-10-30 06:10:19
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Udine **Ort:** Moggio Udinese		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a3 III	**Gesamtzeit:** 2h45
Zustiegszeit: 40min	**Begehungszeit:** 1h30	**Rückwegszeit:** 35min
Einstiegshöhe: 910m	**Ausstiegshöhe:** 800m	**Höhendifferenz:** 110m
Canyonstrecke: 400m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 11
Transport: Auto möglich	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4.1 (19)	**Beschreibung:** ★ 2.8 (18)	**Verankerung:** ★ 2.2 (18)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
Wilde aber attraktive und abwechslungsreiche Klamm im Oberlauf vom Rio Alba. Trotz der abgeschiedenen Lage relativ bequemer Zustieg und Rückweg über Jägersteige.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Moggio Udinese ins Aupa Tal hinauf. Rechts nach Pardis abzweigen und der Straße weiter den Berg hinauf folgen. Bei einer Abzweigung rechts.
Parkplatz vor Schranken auf etwa 1050m.

Zustieg:
Dem Wanderweg 450 nach NE folgen. Dieser Steigteil war 2026 noch offiziell gesperrt, kann und wird aber weiterhin begangen. Die offizielle Wegführung bleibt für 60 Höhenmeter auf der Straße und leitet dann hinunter zum alten Weg. Bald danach bei einer Wegkreuzung nach NE ins meist trockene Bachbett vom Rio Alba. Über den Bach und ohne viel Höhengewinn oder -verlust am Steig ins Tal vom Rio Fondaris rein. Bei einem Steinmann oder etwas danach vom Wanderweg auf einem mit blauen Punkten und Steinmännern markierten Jägersteig abzweigen, der ins Tal des Rio Fondaris leitet. Diesen Steig verfolgen und knapp vorm Schluchtbeginn ins Bachbett absteigen (50m vorher zweigt ein Steig nach links ab)

Tour:
Die Klamm schneidet sich schnell ein.
10m von Haken rechts (Baumhindernis)
2.5m Rutsche oder Abseiler von verklemmten Baum
12m von Haken rechts
Kurz abklettern
5m von Haken links
3m Sprung
30m von 2 Haken rechts
2m Sprung oder Abseilen von Haken rechts
3m Abseilen von Haken links (eventuell Springbar aber Baum im Unterwasser)
10m Abseiler von Haken links, Springbar
Kurz abklettern, ein wilder, mit Drahtseilleitern versicherter Jägersteig quert
3m Abseiler von Haken rechts
5m Abseiler von Haken links, Becken von der Stufe unterhalb springbar
20m Abseiler von Haken links, Seilersten am besten von oben sichern

Rückweg:
Kurz durch das Blockchaos vom Rio Alba aufsteigen, dann orogr. rechts in den Laubwald wechseln. Insgesamt muss man etwa 40-50hm aufsteigen um einen querenden, mit blauen Punkten und Steinmännern markierten Steig zu erreichen. Auf diesen Steig nach SW. Der schöne Steig quert eine Bergsturzzone (die alten Sicherungen ignorieren und stattdessen oberhalb umgehen) und quert dann in ca. 15min durch felsdurchsetzten Steilwald zu einer Wegkreuzung. Hier den mit pinken Punkten markierten Steig nach rechts nehmen. Man erreicht bald eine verlassene Hütte (Case Foramiz), hier nur mehr kurz auf der Forststraße zum unteren Parkplatz aufsteigen.

Man kann auch im Bachbett vom Rio Alba abzusteigen, erst zwischen großen Blöcken inkl. einer kleinen Höhle abklettern und springen bis zur Mündung des Rio Formia, dann lange Bachbettwanderung bis sich der Rio Alba wieder in eine tiefe Schlucht einschneidet. Hier Abklettern und einmal 8m abseilen (aquatisch, Haken auf der linken Bachseite). Dann nur mehr Wanderung und ein letzter 5m Abseiler über ein Wehr. Zeitbedarf bis zum Staudamm ca. 60min, dann 15-20min hinauf zum Alba-Parkplatz

Koordinaten:
Canyon Start 46.4522 13.2259
Canyon Ende 46.4497 13.2231
Parkplatz Zustieg 46.4507 13.2165
Parkplatz Ausstieg 46.4448 13.2143
Alternatives Canyon Ende 46.4367 13.2170

Begehungen:

2026-09-12 | Martin Jasek | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Eine fantastische Schlucht – der hohe Wasserstand sorgte für ein großartiges Erlebnis. Es war einfach, den starken Strömungen an den Wasserfällen auszuweichen, und am letzten Wasserfall haben wir sogar den zweiten Verankerungspunkt genutzt. Wir haben die Tour mit nur einem Auto unternommen – die Anfahrt verlief problemlos, allerdings war der Rückweg zum Auto ziemlich anstrengend, obwohl blaue Markierungen die Orientierung erleichterten. (maschinell übersetzt)

2026-09-12 | Martin Jasek | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Eine fantastische Schlucht; der hohe Wasserstand sorgte für ein großartiges Erlebnis. Es war einfach, den starken Strömungen an den Wasserfällen auszuweichen, und wir haben am letzten Wasserfall sogar den zweiten Verankerungspunkt genutzt. Wir haben die Tour mit nur einem Auto unternommen – die Anfahrt verlief problemlos, allerdings war der Rückweg zum Auto ziemlich anstrengend, obwohl blaue Markierungen die Orientierung erleichterten. (maschinell übersetzt)

2026-08-09 | Maša | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Eine schöne, relativ kurze Schlucht. (maschinell übersetzt)

2026-08-07 | Rok | ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alles ok. Unglaublich das ihr dieses Juwel gefunden habt. Jetzt noch den hohen Abseiler im Wasser einbohren und er ist super. Passt so natürlich auch. Der 13 m Sprung geht ohne Probleme. Hat das Potenzial für einen Klassiker im Friaul. Danke für diese Erstbegehung!

2026-07-16 | Thierry Zanella | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Schöne, durchgehende Abfahrt, ausreichende Ausstattung. Unbedingt empfehlenswert!!! (maschinell übersetzt)

2026-07-12 | Marosffy Dániel | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Danke für die Verbesserung, die Schlucht lässt sich nun sicher bewältigen (vorausgesetzt, man ist an Einpunktverankerungen gewöhnt). Selbst der Ausstiegsweg ist absolut idiotensicher markiert. Der Wasserstand ist – überraschenderweise – derselbe wie vor einem Monat. Ziemlich kalt. (maschinell übersetzt)

2026-07-06 | Vojta Heger | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Ein schöner, kurzer Canyon. Alle Verankerungspunkte sind in Ordnung. Vielen Dank für die Arbeit. (maschinell übersetzt)

2026-07-04 | Michael Siter | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Tolle neue Schlucht, danke fürs Einrichten. Alles TipTop!

2026-06-21 | Horst Lambauer | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wir haben heute die 2 fehlenden Abseilstellen ergänzt, bei denen bis jetzt abgeklettert bzw. gesprungen werden musste. Außerdem haben wir für den letzten Abseiler und den höheren davor Haken für Seilgeländer und jewels Haken für trockene Abseiler eingebohrt, sollte es mal mehr Wasser haben. Sowohl der Zustiegs- als auch der Ausstiegspfad wurden mit blauen Punkten markiert. Somit sollte einer Genußtour im Fondaris nichts mehr im Wege stehen.

2026-05-31 | Georg Rudelstorfer | ☆ ☆ ☆ ☆ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Zustieg wie beschrieben sehr angenehm. Super schöne Tour leider etwas kurz. Wie bereits vorher beschrieben wären ein paar mehr Ankerpunkte nicht schlecht, ist aber absolut machbar. Wir haben leider den empfohlenen Ausstieg versäumt und sind auf halber Strecke zwischen Stausee und empfohlenem Ausstieg auf dem markierten Weg ausgestiegen. Sehr ausgesetzter Steig mit 200hm anstieg; nicht zu empfehlen.

2026-05-30 | Marosffy Dániel | ☆ ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ | ⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Ein neues Juwel in der Nähe, schön, mit leichtem Zugang, und auch der Rückweg war nicht so schlimm wie befürchtet, man musste nur Alba durchqueren und direkt zum Pfad hinaufgehen. Allerdings würden einige zusätzliche Anker schön sein, gibt es zwei obligatorische Sprünge (kleine in flachem Wasser) und einige Abfahrten in der vollen Strömung. (maschinell übersetzt)

2026-05-26 | Péter Bonczi | ☆ ☆ ☆ ½ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Zum zweiten Mal hier. Dies ist ein guter Canyon mit viel Wasser. Die Farbe des Wassers, je nach Licht, ist türkisblau an einem Wasserfall, tiefgrün an der nächsten, dann klar. Es ist wirklich schön. (maschinell übersetzt)

Erstbegehung: 08.03.2026 durch Horst Lambauer, Clarissa Lindner, David Sefaj, Georg Buol